

Guten Morgen, *Bünder Land*

Eine Bekannte von Else ist mit Leib und Seele Grönland-Fahrerin und Arktis-Fan. Nun bereitet sie sich auf eine Tour vor, die sie gleich in zwei unterschiedliche Bereiche der kalten Zonen der nördlichen Erdhalbkugel führen wird: Entspannung in Grönland und anschließend rauf nach Spitzbergen zum Aufräumen der Arktis.

Wenn sie das erzählt, schauen sie die Menschen immer ganz komisch an. Aufräumen

der Arktis? Dort ist doch keiner. Stimmt, allerdings gibt's dort oben auf den unbewohnten Inseln jede Menge Plastikmüll, der durch die Strömung raufgetragen und auf die Strände gespült wird.

Tiere gehen elendig zugrunde oder erwürgen sich mit den Hinterlassenschaften der Zivilisation. Und die Bekannte von Else macht dort das freiwillig, was sie zu Hause gar nicht gern macht: aufräumen.

Eure Else

„Frauensache(n)“ in der Arche Noah

■ **Bünde** (nw). Am Samstag, 11. Juni, lädt in der Arche Noah ein Nummernflohmarkt von Frauen für Frauen in der Zeit von 10-14 Uhr zum Stöbern ein. Es werden Kleidung, Schmuck, Tücher, Gürtel, Schuhe und anderes mehr angeboten. Die Cafeteria öffnet in der Zeit von 11.30-14 Uhr und bietet selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zum Genießen vor Ort oder auch zum Mitnehmen an.

Bürgersprechstunde mit Kai Unzicker

■ **Bünde** (nw). Die wöchentliche Bürgersprechstunde der SPD-Ratsfraktion beginnt am Freitag, 10. Juni, um 15.30 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Hindenburgstraße 6. Bis 17.30 steht dort Kai Unzicker, Ratsmitglied aus Bünde-Hunnebrock für Fragen, Gespräche und Anregungen zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorstellung musischer Frühförderung

■ **Bünde** (nw). Die Integrative Kunst- und Musikschule Melle stellt sich am Samstag, 11. Juni, mit der musischen Frühförderung vor. Dieses kleine Mitmachprogramm für Kinder im Kindergartenalter beginnt um 11 Uhr in der AWO Kita/Familienzentrum Spradow an der Virchowstraße.

ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ **Bünde/Kreis Herford** (nw). Am heutigen Freitag wird die Geschwindigkeit der Autofahrer von der Polizei überprüft: **Löhne:** Lübbecke Straße. **Vlotho:** Herforder Straße. Der Kreis Herford blitzt unter anderem hier: **Enger:** Spenger Straße, Werther Straße. **Löhne:** Lübbecke Straße, Königstraße, Bahnhofstraße. **Kirchlengern:** Häverstraße.

Spielplatz Vor den Döhren wird eingeweiht

■ **Bünde** (nw). Die Spielplatzeinweihung des Kinderspielplatzes an der Straße Vor den Döhren in Südlengern findet am Samstag, 11. Juni, bereits um 12 Uhr statt. Ratsfrau Magdalena Monka lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein.

Vortrag über Adenauer bei der CDU-Seniorenunion

■ **Bünde** (nw). Der Stadtverband Bünde der CDU-Senioren Union lädt zur Veranstaltung „Adenauer – zweiter Teil“ am Dienstag, 21. Juni, um 15 Uhr in die Gaststätte Erdbrügger in Hunnebrock, Engerstraße, ein. Im zweiten Teil dieser Veranstaltung referiert Helmut Grigull über die Zeit Konrad Adenauers als Kanzler

von 1949 bis zu seinem Tod am 19. April 1967. Eine spannende Geschichte mit vielen Anekdoten zum Schmuzzeln.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie für den Verzehr von Kaffee und Kuchen ist ein Anmeldung erforderlich, und zwar bis Freitag, 17. Juni, bei Gunthild Stuke unter Tel. (05223) 61441.



Tauschbörse und Fundgrube: Elisabeth Hoffmann-Gallhoff (l.) und Katja Okun-Wilmer im „Kleiderzimmer“.

FOTOS: DIETER SCHNASE

„Kleiderzimmer“ neuestes Projekt

Tag der offenen Tür: Ehe- und Lebensberatung lud in Räume an der Borriesstraße 53 ein. Katja Okun-Wilmer und Elisabeth Hoffmann-Gallhoff helfen Menschen in Not

Von Dieter Schnase

■ **Bünde.** Der Standortwechsel hat sich für die Ehe- und Lebensberatung in Bünde als Glücksfall erwiesen. Vor knapp einem Jahr ist der Verein von der Wehmstraße ins Erdgeschoss des Hauses Borriesstraße 53 umgezogen – Katja Okun-Wilmer und Elisabeth Hoffmann-Gallhoff haben dort nicht nur mehr Platz für Veranstaltungen, sondern auch für neue Projekte. Eines ist „Das Kleiderzimmer“ mit gut erhaltener, gebrauchter Kleidung für Frauen – eine Tauschbörse und Fundgrube für „Vintage“-Kleidung.

Frauen hätten ein Interesse an schönen Dingen, wollten dafür aber nicht unbedingt viel Geld ausgeben. „Manche können sich so etwas auch nicht leisten“, so Pfarrerin Okun-Wilmer. Hier bietet „Das Kleiderzimmer“, das allen Frauen offenstehe, gute Möglichkeiten. Über Spenden sehr gut erhaltener Kleidung, Taschen, Gürtel, Schmuck usw. würde sie sich freuen.

Die Beratung von Frauen, Männern und Paaren in verschiedenen Lebenslagen steht natürlich weiter im Mittelpunkt der Arbeit. Vom Partner verlassen oder einen geliebten Menschen durch Tod verloren – viele könnten so etwas nur schwer verkraften. Katja Okun-Wilmer steht hier helfend zur Seite. „Das kann auch über eine längere Wegstrecke der Fall sein“, sagt sie. Die Beratung bleibe selbstverständlich im anonymen Raum.

Bei Trennungen spielen häufig rechtliche Fragen eine



Einladung ins neue Domizil: Elisabeth Hoffmann-Gallhoff (2. v. r.), links begrüßt Landrat Jürgen Müller (M.) den Superintendenten Michael Krause.

wichtige Rolle, die Verunsicherung sei groß. „Das gemeinsame Haus, Schulden. Da bricht plötzlich alles zusammen“, sagt Elisabeth Hoffmann-Gallhoff, die als Rechtsanwältin eine erste Einschätzung der Lage ermöglicht, was aber keine komplette Rechtsberatung ersetze. Mitunter gehe es darum, wichtige Unterlagen zu sichern oder Ansprüche anzumelden. „Dann plumpsen die Steine“, schilderte sie gestern den Besuchern des Tages der offenen Tür, darunter auch Landrat Jürgen Müller, Superintendent Michael Krause und Bürgermeister Wolfgang Koch.

„Die Stadt Bünde freut sich darüber, dass es die Beratungsstelle an der Borriesstraße gibt“, sagte Koch. Für unterschiedliche Themenbereiche sei diese als Lösungshilfe wichtig. Mit den Themen sei auch die Jugendamtsleiterin Karin Schäffer befasst, die ebenfalls unter den Gästen war.

Auch die Vorstandsmitglieder und Leiter der zum Verein gehörenden Standorte

in Herford (Waisenstraße 2) und Minden (Fischerallee 4) berichteten über ihre Arbeit. Dankesworte für die Unterstützung des Vereins gingen unter anderem an die Sparkasse und den Kirchenkreis, der Pfarrerin Okun-Wilmer für die Aufgabe freistelle.

Jürgen Müller nahm den Wink an den Kreis Herford mit. „Die Mittel sind aber nicht mehr so reich gesät.“ Die Arbeit des Vereins sei für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, aber auch die einzelne Person wichtig. Superintendent Michael Krause erinnerte an das Motto „Mut tut gut – Beratung ermutigt.“ „Ich freue mich, dass aus dem Wagnis so viel entstanden ist.“

Im Herbst soll in der Beratungsstelle eine kreative Schreibwerkstatt angeboten werden, außerdem sind Vorträge über englische Rosen, Familienaufstellung und alte Bünde Familien geplant. In Vorjahren organisierte der Verein u. a. ein Konzert mit den „Prinzen“ und einen Vortrag von Anselm Grün.

Offene Sprechstunde

◆ In der offenen Sprechstunde berät Pfarrerin und Supervisorin Katja Okun-Wilmer montags von 10 bis 11 Uhr und mittwochs 18 bis 19 Uhr im Gebäude an der Borriesstraße 53.

◆ Beratungstermine und Termine für eine „Stoffwechsel-Party“ (Tauschbörse für Frauen) im „Kleiderzimmer“ nach Vereinbarung unter Tel. (05223) 792 50 36.

◆ Rechtsanwältin und Mediatorin Elisabeth Hoffmann-Gallhoff berät in der juristischen Notfallsprechstunde jeden Montag von 18.30-19.30 Uhr. Die Beratung ist kostenfrei, Spenden an den Verein sind aber willkommen.

◆ Infos: www.ehe-und-lebensberatung.de

Zusammen ist man weniger alleine

■ **Bünde** (nw). Erstmals am Sonntag, 12. Juni, um 19 Uhr findet in der Dünner Kirche, Kirchbrink 12, in Bünde-Dünne, ein Gottesdienst für Liebende und Verliebte statt. Es soll in einer entspannten Atmosphäre ein Raum geschaffen werden, in dem Paare ihre Partnerschaft und Liebe bedenken können. Eine kurze Auszeit mit Livemusik und dem Gospelchor XDelight. Alle Interessierten sind eingeladen, sich in der Kirche in Dünne wohlfühlen. Und da Liebe auch durch den Magen geht, werden sollen im Anschluss noch kleine Köstlichkeiten gereicht werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Public Viewing der EM-Begegnung Deutschland – Ukraine im Gemeindehaus.

Patienten fragen, Ärzte antworten

■ **Bünde** (nw). Am Montag, 13. Juni, um 19 Uhr trifft sich die Gruppe Herz-Selbsthilfe OWL im Lukas-Krankenhaus, Bünde, Konferenzraum im Untergeschoss. Bei diesem Gruppenabend ist der Chefarzt der Medizinischen Klinik II und Facharzt für Kardiologie als Referent zum Thema Patienten fragen, Ärzte antworten zu Gast. Der Gruppenabend ist wie immer für alle interessierten Herzpatienten und für Angehörige offen und kostenlos. Für Fragen zur Gruppe Herz-Selbsthilfe OWL steht Gruppenleiter Michael Erdbrügger, Tel. (0174) 7219075 Betroffenen und Angehörigen zur Verfügung.

Rockiger Gottesdienst

■ **Bünde** (nw). Rockiger Sound, moderne Technik und Impulse, die unter die Haut gehen – das sind die Elemente, mit denen die evangelischen freien Gemeinden und Freikirchen aus Bünde und Umgebung zum wiederholten Male zu ihrem XL-Gottesdienst im Forum der Gesamtschule Bünde-Nord einladen.

Das Thema am Sonntag, 19. Juni, um 10 Uhr lautet: „Homeless – Seele sucht Heimat“. Es ist ein Event für die gesamte Familie. Los geht es allerdings schon am Samstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Daniel Rentzschler und Musik von Johannes Falk, die im Auftrag von IJM unterwegs sind und sich gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel einsetzen. Mehr Informationen im Internet unter der Adresse www.xl-gottesdienst.de



Schecks überreicht: Holger Käding (vorne v. l.), Heike Attrot (Lebenshilfe Lübbecke) und Michaela Ernst, dahinter Uda Früchtel, Anett Kleine-Döpke-Güse und Brigitte Haubrock (DHB), Ulrich Althoff (Flüchtlingshilfe der Stadt) und Rüdiger Scholz (Lebenshilfe).

FOTO: DIETER SCHNASE

Hausfrauenbund verteilt sein Restvermögen

Drei Spendenschecks überreicht: Jeweils rund 1.900 Euro gehen an das Café JuLe im „Waldschlösschen“, die Palliativstation im Lukas-Krankenhaus und die Bünde Musikschule

■ **Bünde** (ds). Nach 65 Jahren musste sich der Hausfrauenbund Bünde im vorigen Jahr auflösen. Das Hauptproblem des Vereins bestand im fehlenden Nachwuchs (die NW berichtete). „Wir hatten immer etwas Geld in der Kasse“, sagt Anett Kleine-Döpke-Güse, die zuletzt als erste Vorsitzende die Geschicke des Vereins leitete. Am Mittwoch war sie mit weiteren Vorstandsmitgliedern ins „Waldschlösschen“ gekommen, um

das restliche Vermögen – rund 5.700 Euro – an drei Einrichtungen für deren gemeinnützige Arbeit zu spenden. „Das ist in der Satzung so festgelegt.“ Schecks über jeweils 1.913,53 Euro gingen an das Café Jule im Mehrgenerationenhaus „Waldschlösschen“ – eine Initiative der ev. Jugendhilfe Schweicheln und Lebenshilfe Lübbecke – sowie die Fördervereine für das Lukas-Krankenhaus und die Musikschule Bünde.

Wie Claudia Dröll, stellv. Leiterin der Jugendhilfe Schweicheln erläuterte, werde das seit einigen Jahren bestehende Café JuLe inzwischen von vielen Stammgästen besucht – ältere Menschen ebenso wie Familien mit Kindern. Das Engagement von Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung funktioniert bestens. Holger Käding, Vorsitzender des Fördervereins Lukas-Krankenhaus, teilte mit, dass die Spendensum-

me der Palliativstation zugute kommen werde. „Damit wird unter anderem die Ausbildung von Spezialkräften finanziert.“ Die Musikschule möchte laut Michaela Ernst (Förderverein) über das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ den Musikunterricht an Grundschulen unterstützen.

Zwei Mikrowellengeräte aus seinem Besitz spendete der Hausfrauenbund weiter der Stadt Bünde für die Einrichtungen der Flüchtlingshilfe.